



Putzen ist eine Kunst

betr.: "Ein kleiner Versuch über den Schmutz", Helmut Höges kurze Sozialgeschichte der Putzfrau, taz zwei vom 21. 5. 07

Dickes Lob an den Autor. Dranbleiben!

Beruflich beschäftige ich mich seit 1977 mit der Gebäudereinigung. Seit 2004 haben wir eine alternative Veranstaltung in der Schweiz im Goetheanum (Dornach) unter der Verantwortung von Frau Linda Thomas, die sich, wie ich auch, müht, die Wertstellung des Putzens zu verbessern. Dazu wird alle zwei Jahre seit 2004 die Putzfachtagung veranstaltet (putzfachtagung.org). Weltweit wird Reinigung, nicht erst seit diesem Jahrhundert, geächtet und abschätzend behandelt. Doch Putzen ist eine Kunst, welche auch Grundlage und Raum schafft für Entwicklung.

Vielleicht können Sie in Ihre - hoffentlich - weitere Berichterstattung etwas einfließen lassen aus dem kulturellen Blickwinkel. Gerne laden wir einen Redakteur ein zur Putzfachtagung 2008. Ende Mai. 2006 hatten wir TeilnehmerInnen aus 26 Ländern. Von Neuseeland bis Brasilien.

BENNO BURGHARDT, Tübingen

taz Nr. 8281 vom 23.5.2007, Seite 12, 19 LeserInnenbrief

© Contrapress media GmbH

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des taz-Verlags

[zurück](#)